

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Forschungsprojekts „Vom Rand in die Mitte: Rechtspopulistische Deutungen des (radikalen) Islams als gesellschaftliche Herausforderung in Deutschland und Europa)“ **zum nächst möglichen Zeitpunkt** (im Umfang von 85% oder alternativ in Teilzeit) unter Vorbehalt der Bewilligung der Mittel in der Abteilung Konsens und Konflikt in Kooperation mit der Fachgruppe „Demokratie, Transfer und Politikberatung“ **eine/n**

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in (m/w/d), Postdoc

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Das Projekt ist Teil eines Verbundantrages mit dem Centrum für Religion und Moderne, Westfälische Wilhelms-Universität Münster und dem Institut für Soziale Bewegungen (ISB), Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der Ruhr-Universität Bochum unter Federführung des DeZIM.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss und abgeschlossene Promotion in den Studienfächern der Sozialwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Themenfelder: Demokratieforschung, Rechtspopulismus in Europa, Medialisierung der Politik; Diskursnetzwerkforschung
- Gute Kenntnisse im Bereich kulturelle, religiöse und hybride Identitäten, Migration, Nationalismus
- Einschlägige Veröffentlichungen und Präsentationen in den vorgenannten Themenfeldern
- Expertise in der Durchführung und Auswertung von mixed method designs, insbesondere in inhaltsanalytischen Verfahren und quantifizierende Diskursnetzwerkanalysen (R)
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen, Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Strategieempfehlungen zu formulieren
- Koordinierung der unterschiedlichen Arbeitspakete mit den Projektpartnern in Münster und Bochum
- Fließende Englischkenntnisse (Wort und Schrift), sowie einer weiteren europäischen Sprache

Ihre Aufgaben

- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Durchführung des Forschungsprojektes
- Auswahl der Länderstudien in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Durchführung von zwei Länderstudien zur Entwicklung der Diskursnetzwerke rechtspopulistischer Deutungen des Islams
- Regelmäßige Präsentation von Zwischenergebnissen auf (inter)nationalen Konferenzen und über Publikationsbeiträge
- Organisation und Durchführung einer (inter)nationalen Tagung in Berlin
- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit den anderen Verbundpartnern sowie (Teil)Koordinierung der Verbundpartner
- Empfehlung zur Besetzung und Einbeziehung eines wissenschaftlichen Beirates

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) **bis 31. Dezember 2023 befristet**. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese **bis zum 05.01.2020** in elektronischer Form in einer einzigen PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/20/20**. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. **Mirjam Weiberg-Salzmann** und Prof. Dr. **Sabrina Zajak** (bewerbung@dezim-institut.de)